

## Der Mensch denkt, Gott lenkt.

### Gastbeitrag

„Der Mensch denkt und Gott lenkt“. In diesem Spruch kommen die göttliche Vorsehung und Seine Allmacht zum Ausdruck. ER ist die einzige Wesenheit, die keinen Anfang und kein Ende hat; und Gottes Vorsehung ist die stärkste Macht im Universum und darüber hinaus. Seine Allmacht besteht darin, alles so zu fügen, wie ER es will. Von der Erschaffung der Welt bis hin zur Geburt seines Sohnes Jesus Christus und seiner Wiederkunft in Herrlichkeit. Alles ist Gottes heiliger Plan. Ungeachtet der menschlichen Denkmuster, die Dinge zu erklären mit Ursache und Wirkung oder aber Zufall, bis hin zu Glück oder Pech.

Für uns Menschen hingegen liegt unser Schicksal augenscheinlich in unserer eigenen Hand und wir tragen die Verantwortung und die Konsequenzen für unser Handeln. Wir haben den **freien Willen**, Gutes zu tun oder Böses.

Wie geht das einher? Wie kann ein freier Wille existieren, wo doch alles im Voraus schon geschrieben steht? Genau das ist der Punkt. Unser Verstand kann das nicht fassen. Aber bedenken Sie, Gott hat keinen Anfang! ER war schon immer hier (Ps 90,2). Somit existiert die Zeit nicht für Gott. Ein Tag sind tausend Jahre (2 Petr 3,8). Gott hat die Zeit erschaffen ohne ihr selbst zu unterliegen. Somit durchdringt Seine Allmacht alles. Gott ist sprichwörtlich überall und jederzeit – und weiss alles. Und so fügt Gott alles wie ER es will, ohne unseren freien Willen anzutasten. Eine faszinierende Wahrheit die uns Ehrfurcht und Demut lehren sollte.

Es kommt noch besser! Gott liebt uns und hört auf unsere Gebete und fügt unser Schicksal zu unserem Besten, wenn wir IHN nur darum bitten. Das gilt sogar für die ganze Welt, wie Papst Pius XII erklärt in der Enzyklika *Mystici Corporis*: *Es ist ein schauererregendes Geheimnis, dass Gott das Heil so vieler Menschen abhängig macht vom Gebet und von der Busse einiger weniger. Was also zählt, ist Gebet, Opfer und Busse durch die wahre Liebe auf dem Fundament der Wahrheit. **Die gelebte Weihe an das Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariä ist***

***die unnachgiebige Forderung und das grosse Angebot an die Menschheit für Frieden und Segen.***

Das bedeutet, unser Schicksal und das Schicksal aller Menschen liegen kniend in unseren gefalteten Händen.

Ferdinand Jesensky, Zürich